

## CITY- UND STADTMARKETING ZIEHEN INS SPÄTH'SCHE HAUS

# Neue touristische Visitenkarte Esslingens

Am Marktplatz eröffnet eine der modernsten Stadtinformationen des Landes

**Esslingen (red) – Nach mehr als einem Jahr der Planung und sechs Monaten Bauzeit hat die Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH (EST) am vergangenen Samstag ihr neues Firmendomizil im komplett sanierten Späth'schen Haus im Zentrum der Esslinger Altstadt eröffnet.**

In zentraler Lage am Marktplatz, nur wenige Meter vom bisherigen Standort entfernt, bündelt die EST bisher dezentrale Büros und Abteilungen künftig unter einem Dach. Mit der EST ziehen auch das Citymanagement und die Geschäftsstelle der City Initiative ein. Die EST bezieht künftig das Erdgeschoss und erste Obergeschoss. Die neue Stadtinformation ist je hälftig im ehemaligen Wintergarten, der durch einen modernen Glaspavillon ersetzt und vergrößert wurde, sowie den historischen Bauteil des Erdgeschosses untergebracht.

Für die Bürger und Besucher der Stadt öffnet eine der modernsten Stadtinformationen Baden-Württembergs. „Esslingen hat damit eine touristische Visitenkarte, die sehr gut zu unserer wirtschaftlich pulsierenden Stadt im Spannungsfeld von Tradition und Innovation passt“, sagt Jürgen Zieger, Oberbürgermeister der Stadt Esslingen und EST-Aufsichtsratsvorsitzender. Der zentrale Standort im Späth'schen Haus am Marktplatz zwischen Stadtkirche St. Dionys und Münster St. Paul sei ideal. „Mit den neuen Räumen haben wir einen Meilenstein für die Weiterentwicklung unseres erfolgreichen Esslinger Stadtmarketing geschaffen“, so Jürgen Zieger.

### Höhere Beratungsqualität

„Bürger und Besucher der Stadt dürfen sich auf eine modern gestaltete, helle und großzügige Anlaufstelle freuen, die ihnen mehr Service, Information und Beratung bieten wird“, sagt EST-Geschäftsführer Michael Metzler. Auf insgesamt 25 Prozent mehr Büro- und Verkaufsfläche werde sich die EST kompetenter präsentieren. Das Raum-Konzept für die neue Stadtinformation wurde im



Auf rund 115 Quadratmetern erhalten die Besucher jetzt noch mehr Service, Information und Beratung.

Rahmen eines Architektenwettbewerbs entwickelt, den eine fachkundige Jury mit Vertretern aus Wissenschaft, Einzelhandel, Architektur und Dienstleistung begleitete. Der Sieger-Entwurf wurde vom Stuttgarter Büro Dittel Architekten realisiert.

Es galt einen Markenraum zu entwickeln, der auf rund 115 Quadratmetern Verkaufsfläche die städtischen Themen Modernität und Historie räumlich interpretiert. Der Entwurf zeichnet eine moderne Linie mit hellen, lichten Räumen, die ein angenehmes, großzügiges Raumgefühl verschaffen. Der neue Glaspavillon mit vier Meter hohen Decken steht in einem spannenden Kontrast zum historischen Teil im Späth'schen Haus, das 1833/1834 errichtet wurde. Der klar strukturierte Raum zeigt geradlinige Formen und helle Farben mit

Stilelementen wie beispielsweise den Esslinger Stadtfarben. Die drei Leitfunktionen Information, Beratung und Verkauf sind räumlich klar getrennt. Prägnant ist eine rund 15 Quadratmeter große, beleuchtete Lochblechwand mit der Esslinger Hochwacht als visuellem Leitmotiv. Informationen über Esslingen werden über verschiedene Kanäle digital und analog umfassend kommuniziert.

### Besuchervünsche umgesetzt

Das Konzept wurde an die Bedürfnisse der Kunden wie auch der Mitarbeiter optimal angepasst. Die Besucher der Stadtinformation haben man, so EST-Chef Metzler, im Sommer aktiv in die Planung einbezogen. Drei Monate wurden Grundrisse und Wandansichten öffentlich ausge-

hängt. Über eine Ideen-Box konnten die EST-Kunden Wünsche und Erwartungen einbringen. Einige Vorschläge wurden direkt umgesetzt. Eine Lounge mit Sitzmöglichkeiten und Café-Ecke bietet Raum für Entspannung. Beruhigte Zonen erlauben konzentrierte Beratungsgespräche. Die Kunden erhalten über vier große Broschüren-Träger, einen Flat Screen und an zwei Theken umfangreiche Information über die touristischen und kulturellen Angebote der Stadt, über Ausflugsstipps, Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungshighlights in Stadt und Region.

### Kostenloses WLAN

Der Bereich für Kartenvorverkauf und Veranstaltungstickets wurde deutlich aufgewertet. Kostenloses,

freies WLAN ist als neuer Service ab sofort verfügbar. So lassen sich über Smartphones erweiterte digitale Informationen über das Internet abrufen. Esslingen-Souvenirs, lokale und regionale Produkte und Spezialitäten, zum Beispiel der Sektkellerei Kessler, der Esslinger Wengert und des Esslinger Verlags werden in Themeninseln übersichtlich präsentiert. Insbesondere im Bürobereich sind großzügige Räumlichkeiten entstanden, die ein angenehmes und professionelles Arbeiten möglich machen. „Die bisherigen Kapazitäten entsprachen schon länger nicht mehr dem Anforderungsprofil der EST“, betont Michael Metzler. Die EST erziele rund 80 Prozent ihres Umsatzes im Firmenkundengeschäft über Abteilungen im Back Office. Diese mussten in den letzten

Jahren wegen akuten Platzmangels auf verschiedene Standorte verteilt und teilweise sogar in die Verkaufsfläche integriert werden. „Deshalb macht der Umzug auch betriebswirtschaftlich Sinn. „Die Zentralisierung der Abteilungen setzt bisher ungenutzte Synergien frei“, so OB Zieger, der zugleich betont, dass die EST GmbH das gesamte Bauprojekt in Eigenleistung ohne zusätzliche Zuschüsse der Gesellschafter stemme.

### Neue Impulse für das Stadtmarketing

Christine Bechtle-Kobarg, Vorstand des EST-Gesellschafters Wirtschaft für Esslingen und stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, sieht im neuen EST-Standort eine hochattraktive Anlaufstelle nicht nur für Bürger und Besucher, sondern auch für die Wirtschaftsunternehmen der Stadt. Alexander Kögel, Sprecher des Wirtschaftsnetzwerks City Initiative Esslingen, die ihre offizielle Geschäftsstelle in das Späth'sche Haus verlagert, betont: „Für unsere rund 200 Mitglieder wird das Späth'sche Haus der zentrale Versammlungsort für Arbeitskreise, Workshops und Sitzungen“. Neue Impulse in der Zusammenarbeit von Stadt und Wirtschaft seien zu erwarten. Frieder Lempp, Vorsitzender des EST-Gesellschafters Esslinger Hotellerie Verein, und Albrecht Sohn, Vorstand der Esslinger Weingärtner, unterstreichen: „Unser Ziel ist es, dass sich jeder Übernachtungsgast, Freizeit- und Geschäftsreisender, Tagestourist und Bürger wohl fühlt in Esslingen und eine professionelle Beratung über die touristischen Angebote der Stadt erhält. Die neue Stadtinformation leistet hierzu einen unverzichtbaren Beitrag.“ Ein echter Glücksfall war es daher, als die beiden Investoren Heinz Weiler und Herbert Klingohr der EST die Anmietung der Räume im Späth'schen Haus angetragen haben.

„Wir laden alle Bürger, Besucher und Unternehmen der Stadt herzlich ein, ihre neue Stadtinformation und den Firmensitz der EST in Augenschein zu nehmen“, sagt Oberbürgermeister Zieger.